|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***1.* Ausbildungsjahr** | *Kaufmann im E-Commerce, Kauffrau im E-Commerce* | |
| **Bündelungsfach** | *Geschäftsprozesse im E-Commerce* | |
| **Lernfeld *2*** | *Sortimente im Online-Vertrieb gestalten und die Beschaffung unterstützen* (80 UStd.) | |
| **Lernsituation *2.3*** | *„Jetzt aber online mit den neuen Produkten!“ - Produktdaten (WWS) einpflegen und bearbeiten und Produkte in den unternehmenseigenen Onlineshop einstellen* (25 UStd.) | |
| **Einstiegsszenario**  Anmerkung:  Folgeszenario zu LS 2.2: Die Auszubildenden haben im Einstiegsszenario zu LS 2.2 „Vorbereitung einer verkaufsfördernden und rechtssicheren Produktpräsentation im Online-Vertriebskanal“ einen Anforderungskatalog für die Produktpräsentation im Onlineshop erstellt und auf dieser Basis die notwendigen Produktdaten recherchiert und aufbereitet und diese zur Freigabe an ihre Abteilungsleitung gesendet.  Die Auszubildenden erhalten die Freigabe der Leiterin der E-Commerce-Unit für die erstellten Produktbeschreibungen, diese ins Warenwirtschaftssystem (WWS) und im Shopsystem einzupflegen. Nach Abschluss sollen sie einen kurzen Report per Mail an ihre Abteilungsleitung senden und dabei die Qualitätssicherungsmaßnahmen dokumentieren. | | **Handlungsprodukt/Lernergebnis**   * Umsetzung in das WWS und in den Onlineshop * Qualitätssicherungsmaßnahmen (QS) * Dokumentation der QS per E-Mail   **Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung**   * Prozessbewertung   + KANN-Liste zur Selbstevaluation * Produktbewertung   + Bewertung der Handlungsprodukte * Schriftliche Leistungsüberprüfung  (Klausur/Test, evtl. Umsetzung am PC) |
| **Wesentliche Kompetenzen**  Die Schülerinnen und Schüler   * planen ihr eigenes Vorgehen auf Basis der Arbeitsergebnisse der vorherigen Lernsituation (mit Hilfe von kollaborativer Software bzw. Groupware) * bearbeiten/erfassen selbstständig Artikeldaten unter anderem in einer Fremdsprache in einem WWS und im Onlineshop * nutzen Schnittstellen zum Austausch von WWS und Shopsystem und vollziehen den Austauschprozess zwischen den Systemen nach. Sie erkennen mögliche Probleme in diesem Prozess (z. B. unterschiedliche Datenfeldlängen) * formulieren verkaufsfördernde Metadaten für Artikelseiten und berücksichtigen dabei die Relevanz für Suchmaschinen im Onlineshop * integrieren begründet und unter Berücksichtigung technischer Aspekte Bild- und Videomaterial in Artikelbeschreibungen für den Onlineshop. * erkennen Cross-Selling-Potenziale zwischen den Artikeln und realisieren z. B. Verlinkungen zur Nutzung dieser Potenziale. * beurteilen kriteriengeleitet die umgesetzten Artikelseiten im Onlineshop aus Kunden- und Händlerperspektive. * dokumentieren Qualitätsmaßnahmen und verwenden sinnvolle Dateiformate. * formulieren zielgruppengerichtet Geschäftsmails und verwenden sinnvolle Dateiformate bei der Versendung von Anlagen.   Deutsch/Kommunikation:   * Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit, schriftliche Kompetenzen in E-Mail und Report   Englisch:   * Verstehen und Verwendung von Fachbegriffen in eigenerstellten Dokumenten sowie im Verständnis von englischsprachigen Softwaredokumentationen. | | **Konkretisierung der Inhalte**   * Anlegen bzw. Verändern von bestehenden Warengruppen im WWS * Anlage und Veränderung von Artikeldaten im WWS und Onlineshop   + Produkttitel wählen   + Umgang mit Varianten (z. B. Größe, Farbe)   + Umgang mit Produktbildern (Formate, Größen)   + Attribute (Muss, Soll, Kann)   + Verschlagwortung (Keywords)   + Verlinkung zu anderen Artikeln   + Audiovisuelle Darstellung (technischer Umgang z.B. Youtube-Verlinkung/Einbettung, Formate, Größen, Streaming)   + Nutzung von HTML-Tags und CSS zur erweiterten Darstellung   + Metadaten erfassen   + Artikel Lieferanten zuweisen   + Bestände übernehmen * Nutzung der Schnittstelle WWS zum Shopsystem * Kontrolle der Umsetzung im Frontend des Shops   + Korrekte Darstellung   + Fehlerfreiheit   + Auffindbarkeit (auch in der Shopsuche)   + Kundengerechte Aufbereitung   + Gegebenenfalls Verbesserungsprozess durchführen unter Berücksichtigung von Zeit- und Kostenaspekten (Händlerperspektive) * Aufbau von Geschäftsmails * Offene vs. geschlossene Dokumentenformate (docx vs. pdf) * Formulierung von Qualitätskriterien |
| **Lern- und Arbeitstechniken**   * Erstellung eines Handlungsplans mithilfe von Groupware * Umgang mit Softwaredokumentationen * Arbeiten mit dem WWS und Schnittstelle (Do – Pair – Share) * Arbeiten mit dem Backend (Perspektive Händler) und Frontend des Onlineshops (Perspektive Kunde) * Kriteriengeleitete Qualitätssicherungsmaßnahmen * Vier-Augen-Prinzip in der Qualitätssicherung * Think-Share-Pare aufgrund der vorgegebenen Kompetenzentwicklungen (hoher Anteil digitaler Schlüsselkompetenzen) | | |
| **Unterrichtsmaterialien/Fundstelle**   * Handlungsprodukte aus der Lernsituation 2.2 * Kurzeinführung zu WWS/Shopsystem/Schnittstelle * Softwaredokumentationen (siehe Hersteller) * Informationen zu Metadaten * Tutorials zur vertiefenden Einführung von HTML und CSS (z. B. <https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTML/Tutorials/HTML-Einstieg>) * Textverarbeitungssoftware und Konvertierungssoftware * Informationen zur Formulierung von Qualitätskriterien * Informationen zur Formulierung von Geschäftskorrespondenz (z. B. auch DIN 5008**)** | | |
| **Organisatorische Hinweise**  *z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation*   * IT-Raum, Laptops oder BYOD-Devices * Ggf. (externe) Experten zu Grundlagen HTML/CSS, WWS, Onlineshop einbinden oder Lernortkooperation mit Ausbildungsunternehmen nutzen * Ggf. Groupware, Cloudplattform oder Lernmanagementsystem zum Austausch von Arbeitsergebnissen | | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

Autorenteam: M. Hugot, Ludwig-Erhard-BK Münster,

K. Seifert, Erich-Gutenberg-BK Köln,

S. Wilmshöfer, BK Barmen Wuppertal